

 Dr. Schrems und Partner mbB | Dechbettener Str. 2 | 93049 Regensburg

Nur per eVergabe-Plattform aumass
an alle Interessenten des nachstehenden Vergabeverfahrens

Dr. Florian P. Schrems
Rechtsanwalt
FA für Bau- und Architektenrecht
FA für Vergaberecht
Lehrbeauftragter OTH Regensburg

Dr. Diane Schrems-Scherbarth
Rechtsanwältin
Bankkauffrau
Mitglied im Arbeitsausschuss für
Recht und Steuern im Bayerischen
Bauindustrieverband e. V.

28.07.2026

Unser Az.: 26/000096-ak

Sachbearbeiter: Dr. Florian P. Schrems

24_000127_20240913084316077

Stadt Eichstätt
wegen VgV Feuerwehrhaus; hier: HLS

Sehr geehrte Damen und Herren,

die große Kreisstadt Eichstätt plant den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Eichstätt am Standort „Freiwasser“ als Ersatzneubau für den bisherigen Standort am Residenzplatz.

Wir fordern Sie hiermit zur Abgabe eines Angebots auf.

I. Leistungsgegenstand

Die genaue Beschreibung des Leistungsgegenstandes entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

II. Verfahren

1. Auftraggeber und Informationen

Die zur Angebotsaufgabe auffordernde Stelle sowie auch die den Zuschlag erteilende Stelle (Vergabestelle) ist:

Dr. Schrems und Partner mbB
Partnerschaftsregister Nr. 97
Amtsgericht Regensburg

Dechbettener Str. 2
93049 Regensburg

Tel. 0941 94 58 30 00
Fax 0941 94 58 39 99

info@schrems-partner.de
www.schrems-partner.de



**Große Kreisstadt Eichstätt
Marktstraße 11
85072 Eichstätt**

Als Kontaktstelle fungiert:

**Kanzlei Dr. Schrems und Partner mbB
Dechbettener Str. 2
93049 Regensburg**

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind in Textform über die Vergabeplattform an die Kontaktstelle zu richten.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten bzw. hat dieser Bedenken gegen die verlangte Art und Weise der Ausführung, so hat der Bieter die Kontaktstelle unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen, spätestens vor Angebotsabgabe per Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Sachdienliche Auskünfte zum Vergabeverfahren werden per Vergabeplattform erteilt. Sachdienliche Fragen und die Auskünfte der Vergabestelle dazu werden allen Bietern in anonymisierter Form elektronisch zur Verfügung gestellt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

2. Art der Vergabe und Verfahrensdaten

Offenes Verfahren nach VgV und GWB.

Abgabe der Angebote bis 16.09.2026, 09:00 Uhr (Ausschlussfrist!) per Vergabeplattform und zwar ausschließlich in den VergabeTRESOR!

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 16.09.2026 ab 09:01 Uhr elektronisch. Bieter sind nicht zugelassen.

3. Angebotsabgabe

Das schriftliche Angebot ist per Vergabeplattform in der in den Vergabeunterlagen angegebenen Form einzureichen.

4. Kosten

Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebots wird dem Bieter keine Vergütung oder Entschädigung gewährt.

5. Angebotsfrist

Die Angebote müssen per Vergabepattform bis zum

16.09.2026, 09:00 Uhr MEZ (Eingangsfrist!)

eingegangen sein.

Angebote, die nach Ablauf der vorgenannten Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein. Die **Öffnung der Angebote** erfolgt elektronisch.

Die Angebote sind im **AngebotsTRESOR** hochzuladen.

6. Vorzulegende Nachweise

Die vorzulegenden Nachweise entnehmen Sie bitte der „Anlage 01_Teilnahmeunterlagen inkl. Matrix 1“

Von der Teilnahme am Wettbewerb im Vergabeverfahren können Bieter nach § 124 GWB ausgeschlossen werden, insbesondere solche,

- Über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- die sich in Liquidation befinden,
- die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Anforderungen als Mindestanforderungen nicht unterschritten werden dürfen. Angebote, die diese Anforderungen unterschreiten, werden ausgeschlossen.

7. Bietergemeinschaften

Erforderliche Rechtsform bei Auftragserteilung:

- Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischen Recht vergleichbaren Rechtsform
- Ansprechpartner ist ein federführendes und bevollmächtigtes Mitglied der Gemeinschaft
- Gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder

Eine entsprechende Erklärung ist im Falle einer ARGE-Bildung diesem Angebot ggf. beizufügen (siehe Formular „Teilnahmeunterlagen“ → „Erklärung zur Bietergemeinschaft“)

Die Bildung von Bietergemeinschaften nach Angebotsabgabe ist unzulässig.

8. Unteraufträge

Der Bieter muss alle Auftragsteile, die er möglicherweise an Dritte zu vergeben gedenkt, so wie alle vorgeschlagenen Unterauftragnehmer und die Gegenstände der Unteraufträge mittels Verwendung des beiliegenden Formulars „Nachunternehmerliste“ angeben. Der spätere Wechsel eines Unterauftragnehmers kann nur mit Zustimmung des Auftraggebers stattfinden.

III. Angebot

1. Angebotssprache: Deutsch

Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

2. Pflicht zur Verwendung der Formulare/Form

Für das Angebot sind die vom Auftraggeber übersandte Muster zu verwenden. Das Angebot ist an den dafür vorgesehenen Stellen einfach elektronisch zu signieren (einfache elektronische Signatur = Widergabe des Namens einer natürlichen Person (Geschäftsführer)). Fehlen die notwendigen einfachen Signaturen, ist das Angebot auszuschließen.

3. Vollständigkeit der Angebote

Das Angebot muss vollständig sein. Ein unvollständiges Angebot kann ausgeschlossen werden.

Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Hält der Bieter Änderungen an den Vergabeunterlagen für notwendig, hat er unverzüglich zu rügen und eine Änderung der Vergabeunterlagen zu beantragen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

4. Preise inkl. Umsatzsteuer, Skonto etc.

Die Preise sind zunächst ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

Soweit Preisnachlässe gewährt werden, sind diesem im Angebotsschreiben aufzuführen.

Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden nicht gewertet.

5. Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Ein Nebenangebot ist **NICHT** zulässig.

IV. Zuschlagskriterium

Die Zuschlagskriterien entnehmen Sie bitte der „Anlage 02_Matrix 2“.

Wir bitten Sie, Ihrem Angebot eine **schriftliche Beantwortung der dortigen Fragen** beizulegen.

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. In die Angebotswertung gehen dabei nur Angebote ein, die alle genannten Mindestkriterien erfüllen.

Maßgeblich sind unter dieser Voraussetzung die im Folgenden angeführten Kriterien, die jeweils mit der genannten Gewichtung in die Bewertung einfließen:

Herangehensweise an das Projekt zu 5 %

Wie gehen Sie an ein derartiges Projekt heran? Schildern Sie anhand eines frei wählbar von Ihnen früher erbrachten Referenzprojekts Ihre Herangehensweise an das Projekt. Welche konkreten Herausforderungen sehen Sie vorliegend?

Bauablauf und Terminsicherheit zu 10 %

Wie können Sie sich aus heutiger Sicht in einem Grobraster die Planungs- und Ausführungszeiten vorstellen? Wo und wie planen Sie Zeitreserven ein? Wie gewährleisten Sie grundsätzlich die Einhaltung von Terminen?

Energetische Ideen / innovative Ideen und Konzepte zu 5 %

Welche Ideen/Konzepte (Innovation/Nachhaltigkeit) können Sie sich für das vorliegende Projekt vorstellen?

Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen zu 5 %

Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit den übrigen (Fach-) Planern bzw. deren Koordination vor?

Zusammenarbeit mit dem Nutzer 10 %

Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit dem Nutzer vor?

Wie reagieren sie auf Wünsche des Nutzers? Wie wollen Sie diese miteinbeziehen und wie stellen Sie dennoch eine Kostensicherheit sicher?

Budgetüberwachung/Kostensicherheit zu 10 %

Wie gewährleisten Sie generell die Einhaltung von Kosten bzw. eines vorgegebenen Gesamtbudgets inklusive des Budgets für die Fachplaner? Zeigen Sie dies anhand eines (frei wählbaren) Referenzprojekts. Zeigen Sie dabei auch auf, wie Sie die Einhaltung des Gesamtbudgets mit den Fachplaner koordinieren.

Örtliche Verfügbarkeit zu 15 %

- Wie organisieren Sie Ihre Präsenz vor Ort? Wie oft werden Sie vor Ort sein?
- Wie werden Sie Ihre Verfügbarkeit gewährleisten?
- Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs-, Krankheits- oder Kündigungsfall sehen Sie vor?
- Wie stellen Sie sich die Kommunikation mit den Projektbeteiligten vor?
- Wie stellen Sie sich die Organisation und den Ablauf der Planer- und Baustellen-Jour-Fixe vor?

Bitte differenzieren Sie nach Planungsphase und Bauphase

Honorar zu 40 %

Der günstigste Anbieter erhält 5 Punkte. Der doppelte Preis entspricht 0 Punkten. Dazwischliegende Preise werden linear, kaufmännisch gerundet auf 3 Stellen nach dem Komma interpoliert.

Bei den einzelnen Kriterien ist jeweils eine Punktzahl von 0 bis 5 Punkten zu erreichen, die mit der entsprechenden Gewichtung multipliziert wird. Maximal erreichbar sind 100 Gewichtungspunkte x 5 Bewertungspunkte = 500 Punkte. Insgesamt können als beispielsweise beim Kriterium Preis je Los maximal 30 Gewichtungspunkte x 5 Bewertungspunkte = 150 Punkte erreicht werden. Es erfolgt eine Rundung der Punktergebnisse auf zwei Nachkommastellen.

1. Bewertung des Kriteriums Preis

Die Höchstpunktzahl erhält der Erwerber, der das niedrigste Angebot abgibt, ein das niedrigste Angebot um das Zweifache übersteigende höhere Angebot wird mit 0 Punkten bewertet. Dazwischen liegende Angebote werden linear, kaufmännisch gerundet auf 2 Stellen hinter dem Komma, interpoliert.

Die Berechnung der dazwischenliegenden Werte erfolgt gemäß folgender Formel (lineare Interpolation), wobei die Berechnung auf drei Kommastellen erfolgt:

$$\text{Preispunkte} = \left(\frac{P(\text{max}) - P}{P(\text{max}) - P(\text{min})} \right) \times L(\text{max})$$

- **L(max)** = Maximal mögliche Leistungspunktzahl ohne Gewichtung → Festwert 5 Punkte
- **P** = Angebotspreis in Euro
- **P(min)** = Niedrigster Angebotspreis
- **P(max)** = Niedrigster Angebotspreis plus 100,01 %

Alle Angebote, die über P(max) liegen, erhalten null Punkte. Ihr Angebot sollte den Nettobetrag sowie den Bruttogesamtbetrag deutlich ausweisen. Maßgeblich hierbei ist der Bruttobetrag.

2. Bewertung der restlichen Zuschlagskriterien

Die Bewertung der restlichen Zuschlagskriterien wird durch ein Gremium bestehend aus Vertretern der Verwaltung und der Schule vorgenommen.

V. Ausschlussgründe

Angebote, die einer der vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden.

VI. Nicht berücksichtigte Bewerber/Bieter

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 134 GWB).

VII. Vergabekammer

Das Verfahren zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen das Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zuständig ist die Vergabekammer Südbayern bei der (Postanschrift)

**Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern,
Maximilianstraße 39, 80538 München
Telefon +49 (0)892176-2411
Fax +49 (0)892176-2847**

Bitte berücksichtigen Sie, dass nach § 48 VgV Gespräche mit den Bietern möglich sind, um Zweifel über die Angebote oder die Bieter zu beheben. Sollte ein derartiges Aufklärungsgespräch notwendig werden, wird es rechtzeitig vereinbart werden.

VIII. Bindefrist

Die Bewerber halten sich an Ihr Angebot gebunden bis mindestens zum 30.11.2026. Eine Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.

Dr. Florian P. Schrems
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Vergaberecht

Anlagen:

- Anlage 00_Maßnahmenbeschreibung_20260717FS
- Anlage 01_HLS_Teilnahmeunterlagen inkl. Matrix 1_20260717FS
- Anlage 02_HLS_Matrix_Stufe 2_20260717
- Anlage 03_HLS_Honorarangebot_20260717
- Anlage 04_2025-17-11 Studie Eichstätt Feuerwehr
- Anlage 05_Vertrag vom 16.07.2026

Von den vorstehenden, in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Bedingungen, habe ich Kenntnis genommen und akzeptiere sie:

.....

Ort, Datum, und Einfache elektronische Signatur (= Namenswidergabe natürliche Person (Geschäftsführer) in Textform mit Vor- und Nachname)